

Saisonauftritt in Waldkirchen

Traditionell findet das WET (Waldkirchener Einladungsturnier) am ersten Samstag nach dem Schulanfang statt. Dieses Mal war es schon die 49. Auflage. Es fanden sich 28 Schachfreunde im „Goldenen Herz“ in Schönbrunn ein, wohl die Ruhe vor dem großen Jubiläum im nächsten Jahr.



Markneukirchener Delegation v.l.n.r. Burkhard Atze, Ute Sadewasser, Rüdiger Atze und Claus-Peter Franke
Vier Markneukirchner Schachfreunde (siehe Bild) fanden den Weg ins „Goldene Herz“, um sieben Runden Schnellschach zu absolvieren. Die Ziele waren durchaus unterschiedlich gesteckt. Der noch siebenjährige Rüdiger wollte nicht punktlos bleiben und möglichst wenig einstellen, Ute und Burkhard setzen sich 50%+x zum Ziel während der dreimalige Sieger Claus-Peter sich wieder in der Spitze mitmischen wollte.

Sieben Runden Schnellturnier nach Waldkirchener Regeln, das bedeutet, dass nach 20 min ein Wecker (dieses Jahr stillos ein Handywecker) klingelt und die letzten 10 min nach Blitzregeln einleitet. Abweichend von der Fide-Regel verlor im Blitz der erste regelwidrige Zug.

Die erfolgreichste Runde für uns Neikirnger war Runde drei, alle Partien konnten hier gewonnen werden. Danach gab es leckeres Mittagessen und auch die restlichen Partien wurden mehr schlecht als Recht geschafft.



Analyse an Brett 1: Claus-Peter fand den Sieg nicht – die Kiebitze sahen mehr

Es siegte Markus Fenderl (Waldkirchen, 5,5/7) vor Josef Biba (Klingenthal, 5,5/7) und Bernd Gündel (Waldkirchen, 5,0/7).



Die Sieger v.l.n.r. Ortsvorsteher Bernd Reiher; Josef Biba, Markus Fenderl und Bernd Gündel

Claus-Peter wurde wieder bester Makneukirchner (4,5/7; 7. Platz), Ute wurde beste Frau noch vor dem Gag (4/7; 11.), Burkhard landete im nirgendwo (3,5/7;16.) und Rüdiger vermied den letzten Platz (1/7; 27.)

49. WET

18.08.18

Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Att	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	S
1.	Fenderl, M				SGW		5	1	1	5.5	28.0	
2.	Biba, J				Klingenth		5	1	1	5.5	26.5	
3.	Gündel, B				SGW		4	2	1	5.0	29.5	
4.	Bachhuber, D				Nürnberg		4	2	1	5.0	27.5	
5.	Baumann, Roland				Reinsdorf		4	1	2	4.5	31.0	
6.	Hiemer, B				SGW		4	1	2	4.5	30.5	
7.	Franke, C-P				Markn		3	3	1	4.5	29.5	
8.	Zimmermann, F				Freiberg		3	3	1	4.5	28.0	
9.	Rehm, U				Treuen		4	1	2	4.5	25.0	
10.	Bicker, F				VSC		4	0	3	4.0	25.0	
11.	Sadewasser, U				Markn		3	2	2	4.0	23.5	
12.	Kadner, S				VSC		4	0	3	4.0	23.0	
13.	Pesek, P				Klingenth		3	1	3	3.5	28.5	
14.	Franz, J				Klingenth		3	1	3	3.5	27.0	
15.	Manthey, A				SGW		3	1	3	3.5	26.0	
16.	Atze, B				Markn		3	1	3	3.5	25.5	
17.	Grüner, H				SGW		2	3	2	3.5	19.5	
18.	Bursian, T				Nürnberg		2	2	3	3.0	25.5	
19.	Zeh, P				Treuen		3	0	4	3.0	23.0	
20.	Keydel, M				Treuen		1	3	3	2.5	27.5	
21.	Festel, G				Helnbr		2	1	4	2.5	24.0	
22.	Bursian, E				SGW		2	1	4	2.5	22.0	
23.	Wendt, K-H				Treuen		1	3	3	2.5	21.0	
24.	Heß, St				Helnbr		2	1	4	2.5	20.0	
25.	Heil, St				Helnbr		2	1	4	2.5	16.5	
26.	Müller, P				Freiberg		2	0	5	2.0	17.5	
27.	Atze, R				Markn		1	0	6	1.0	18.5	
28.	Wolftrum, B				Helnbr		0	2	5	1.0	17.0	

Endstand

Alle Preisträger konnten sich am Preisbuffet einen Sachpreis auswählen.



Preisbuffet mit Mingvase

In den Pausen gab es genug Zeit um mit diesem oder jenem zu reden, die prekäre Situation des SVS bot genug Gesprächsstoff.